

Costa degli Dei, die Küste der Götter nennen die Italiener ihren malerischen Küstenstrich. Vom Aussichtspunkt des Capo Vaticano schaut man auf die Bucht „Grotticelle“

Italiens wunderschönes Geheimnis Kalabrien

Weißer Sandstrände, glasklares Wasser, zauberhafte Bergdörfer – Redakteurin Iris Börgerding verlor ihr Herz an Italiens Stiefelspitze und erlebte eine traumhafte Zeit abseits des Massentourismus

Haben Sie schon den perfekten Ort gefunden, an dem Sie die Seele baumeln lassen und wunschlos glücklich sind? Einen Ort, an den Sie immer wieder zurückkehren möchten und der Sie einfach nicht mehr los lässt? Ich schon. Zumindest seit letztem Juni. Denn da habe ich Kalabrien entdeckt und verbrachte eine Woche Urlaub, wie sie perfekter nicht hätte sein können! Natürlich, Geschmäcker sind verschieden. Aber ich bin mir sicher: Italiens Süden wird einfach jeden verzaubern!

Überall gibt es bizarre Felsterassen mit traumhaftem Blick über das Meer

Der Urlaub von meinem Freund Michael und mir war eine ganz spontane Aktion: Mittwochs eingereicht, Donnerstags gebucht und Sonntag ging's auch schon los – mit dem Flieger von Hamburg nach Lamezia Terme. Unser Anspruch: Ruhe, schöne Landschaft, keine Bettenburgen, kein Massentourismus! Um die Gegend erkunden zu können und flexibel zu sein, haben wir gleich einen Mietwagen mitgebucht. Eine gute Entscheidung, denn im Süden Italiens fahren Busse doch eher selten. Und durch die von Bergen geprägte Landschaft liegt auch der Strand nicht immer direkt vor der Haustür. Dafür gibt es aber zahlreiche wunderschöne Felsterassen mit fantastischem Blick über das Tyrrhenische Meer im Westen und das Ionische Meer im Osten.

So auch in unserer Apartment-Anlage Residence Santa Monica. Die familienbetriebenen 22 Apartments liegen am Capo Vaticano, dem schönsten Strand- und Küstengebiet Süditaliens. Ich dachte ja immer in Italien gäbe es nur Kies- und Steinstrände. Hier nicht. Als ich das erste Mal die Bucht „Grotticelle“ betrete, stockt mir der Atem: Zwischen grünen Felsen eröffnen sich vor uns weiße Sandstrände und kristallklares Wasser! Per

Wein, Fisch, Oliven und Parmaschinken – in Kalabrien kann man auch zu kleinen Preisen herrlich speisen



KALABRIEN FÜR ZWEI

bella und Hotel Village Eden verlosen 1 Woche Kalabrien für zwei im Wert von 518 €. Im Preis inbegriffen: Flug mit AirBerlin nach Catania plus 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück im Hotel Village Eden, Capo Vaticano (www.edenvillage.it). Schreiben Sie bis zum 23. September eine Postkarte an Bauer Media Group, bella, Stichwort „Kalabrien“, 20627 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinncoupon und Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 78.

■ Lesen Sie weiter auf der folgenden Seite



Nirgendwo sind Berge und Meer so nah beieinander wie in Italiens Stiefelspitze. Im Winter kommen sogar Skifans auf ihre Kosten



Mein Lieblingsort in Kalabrien ist Scilla. Das alte Fischerdorf hat einen 600 Meter langen und 30 Meter breiten Sandstrand

Herrliche Sonnenuntergänge auf der Hotelterrasse gibt es hier viele. Bei gutem Wetter sieht man sogar den Vulkan Stromboli



Die „Perle des Tyrrhenischen Meeres“ heißt Tropea. Vom Strand hat man einen tollen Blick auf die alten Häuser oberhalb der Steilküste



Luftmatratze gelangen wir sogar in einsame Nachbarbuchten und genießen die herrliche Stille.

In den folgenden Tagen wechselt sich bei uns Erholung und Entdeckerdrang ab. In unserem kleinen Fiat starten wir gen Süden, Norden und Osten. Weil wir viel sehen wollen, vermeiden wir Schnellstraße und Autobahn. Ein echtes Abenteuer! Im gefühlten 90 Grad-Winkel geht es die Serpentina hoch und runter, auf Straßen die gerade mal so breit sind wie unser kleiner Flitzer. Während Michael sein Rallyefahrer-Dasein genießt, zittere ich auf dem Beifahrersitz. Doch es lohnt sich: Auf dem Weg von Tropea nach Reggio di Calabria fahren wir vorbei an Zitronenbäumen, genießen den Ausblick von wunderschönen Plateaus und passieren kleine Bergdörfer, in denen Einheimische ihre Kirschen, Paprika-Schoten (Peperoncini) und roten Zwiebeln (Cipolla rossa) anbieten. Aus letzteren stellen sie übrigens leckere Marmelade her – ideal für Soßen, zum Grillen oder zu Käse.

Alte Häuser und urige schmale Gassen machen den Charme Kalabriens aus

Die Zwischenstops auf unseren Erkundungstouren dienen vor allem einem: der Abkühlung. Auch in Scilla. In dem wunderschönen alten Fischerort sind die bunten Häuser typisch italienisch in den Hang gebaut. Schmale Gassen führen zu einem leeren Sandstrand hinunter, der unterhalb des sagenumwobenen Kastell Ruffo gelegen ist. Hier lassen wir ein paar Stunden unsere Seele baumeln, machen uns dann auf den Weg Richtung Reggio di Calabria, der ehemaligen Hauptstadt Kalabriens. Dort angekommen schlendern wir entlang der Uferpromenade, bummeln durch die Einkaufsstraße und gönnen uns italienisches Eis.

Apropos Eis. Kennen Sie Tartufo? Das Schoko-Nusseis mit flüssigem Kern wurde in Pizzo, nördlich von Tropea erfunden und schmeckt einfach köstlich. In Tropea, einem beliebten Ferienort, sind wir vor allem abends. Die 7000 Einwoh-

ner Stadt ragt oberhalb des Strandes auf steilen Felswänden. Die Häuser sind alt und für teure Renovierungen fehlt im ärmeren Südtal häufig das Geld. Doch genau das macht den Charme Kalabriens aus. Von Tropea aus unternehmen wir auch eine Bootstour zum Vulkan Stromboli. Nach zwei Stunden erreichen wir die Insel, schlendern durch die Gassen und werden nachts sogar Zeuge eines Ausbruchs – in sicherer Entfernung, versteht sich.

Am letzten Abend wollen wir es uns dann nochmal so richtig gemütlich machen. Bewaffnet mit Decke, Weißwein, Tomaten, frischem Ciabatta und Pecorino geht's in die Grotticelle-Bucht. Während wir dem Meer lauschen, lasse ich den Urlaub nochmal Revue passieren. Mit einem Lächeln im Gesicht schaue ich auf die untergehende Sonne und weiß ganz genau: mein Herz lasse ich hier in Kalabrien.

Iris Börgerding



INFOS & TIPPS

→ Auf einen Blick

Kalabrien liegt im äußersten Süden Italiens zwischen dem Tyrrhenischen und dem Ionischen Meer.

→ Gut hinkommen

Flughäfen gibt es in Lamezia Terme, Reggio di Calabria und Catania (Sizilien). Im Oktober zahlt man für Hin- und Rückflug von Frankfurt nach Lamezia Terme ab ca. 270 Euro (z. B. über www.expedia.de).

→ Toll wohnen

Ferienhäuser und -wohnungen gibt es z.B. über www.fewo-direkt.de ab 250 € pro Woche, Hotel inkl. Frühstück ab 259 € pro Person und Woche. Weitere Tipps und tolle Feriendomizile bekommen Sie auch unter 089 / 54 32 07 33 oder im Reisebüro.

→ Reisen auf eigene Faust

Die beste Art das Land zu entdecken ist mit dem Auto. Mietwagen gibt es für 1 Woche im Oktober ab 160 Euro, z.B. über www.europcar.de. Wer ohne Auto unterwegs ist, kann auch mit dem Zug von A nach B kommen. In der Hauptsaison ist die günstigste Variante die Pauschalreise. Sonst sind Individualreisen zu empfehlen: Flug buchen und vor Ort in einer Ferienwohnung oder einem Bed&Breakfast unterkommen. Auch Agriturismo (Urlaub auf dem Bauernhof) wird immer beliebter. Aber aufgepasst! Bei Individualreisen sind Italienisch-Kenntnisse zu empfehlen. Grundsätzlich sind die Kalabresen aber sehr hilfsbereit und geduldig.

→ Die beste Reisezeit

Hauptreisezeit ist im Juli und August, wobei im letzteren auch viele Italiener Urlaub machen, so dass einige Orte recht voll sind. Badeurlaub von Juni bis September. Ideal für Entdecker sind die Monate März bis Juni und September bis August.

→ Mehr Infos

Weitere Infos über Land, Leute und Klima sowie Ausflugstipps finden Sie unter www.kalabrienonline.com



Mehr tolle Reiseziele in aller Welt und einen Planer für Ihren Ferienflug finden sie unter www.bella.de

präsentiert von  WUNDERWEIB